

FSJ 2013 / 2014 – Meisterschaft und Ostercamp:D



Noch etwa 100 Tage verbleiben noch seit Beginn meines FSJ im August 2013 um spannende und interessante Momente mit den Kindern zu erleben. Allmählich bekomme ich eine Idee dafür, was ich nach meinem FSJ machen möchte. Sicher ist, dass ich weiterhin mit Kindern zusammen arbeiten möchte und sie auf ihrem Lebensweg unterstützen will. Mein Interesse liegt im Moment im Lehrerberuf für die Fächer Religion, Französisch und Biologie, aber auf welche Altersgruppe ich mich einlassen möchte ist mir noch unklar.

Mitte des Monats neigte sich die Handball-Saison meiner weiblichen D-Jugend dem Ende. Wir wollten diese mit dem Kampf um die südbadische Meisterschaft in Nonnenweier bestmöglich zu Ende bringen. Am 12.04.14 um 7.00 Uhr fuhr der Bus mit der Dw aus Radolfzell in Richtung Offenburg. Nach einigen spannenden und heißen Partien gegen gleichaltrige Mannschaften aus den Bezirken Offenburg/Schwarzwald, Rastatt und Freiburg/Oberrhein konnte unsere weibliche D-Jugend zufrieden den fünften Platz erreichen. Glücklicherweise hatten wir die Ehre den Bus mit dem frischgebackenen südbadischen Meister aus Radolfzell auch während der Rückfahrt zu teilen.

Innerhalb der Osterferien bekam ich die Chance beim Dettinger Ostercamp zu helfen. Hierbei ging es darum handball-erfahrenen Kindern zwischen 8 und 13 Jahren Handball als Team- bzw. Mannschaftssportart näher zu bringen. Anfangs fiel es den Kindern schwer zu verstehen, dass Handball nicht nur aus Torwürfen besteht sondern auch aus Mannschaftsgefügen und Gemeinschaft. Aber ich denke wir konnten dieses „WIR“-Gefühl den Kids gut vermitteln.

Im nächsten Bericht werde ich etwas über meinen Einsatz in einer neuen Schule erzählen.

Laura Eisenhauer